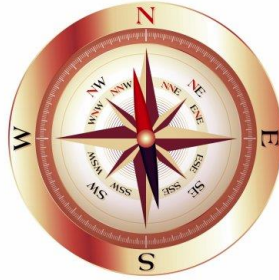


Oberstufe Gommiswald



KomPass

für

Klasse

Klassenlehrperson

Schuljahr

Leitfaden

Dieser **KomPass** weist dir den Weg durch deine Schulzeit an der Oberstufe Gommiswald. Er dient aber auch als Instrument zu deiner Beurteilung und als Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern.

Der **KomPass** gehört zu deiner täglichen Schulausrüstung. Es ist wichtig, dass du ihn jederzeit deinen Lehrpersonen vorlegen kannst.

Im **KomPass** werden Absenzen, Urlaub, Mitteilungen, Verstöße gegen unsere Regeln, fehlende Hausaufgaben oder Schulmaterialien vermerkt.

Wenn eine Lehrkraft ein Ereignis in deinem **KomPass** einträgt, ist es deine Pflicht, den Eintrag von deinen Eltern oder Erziehungsberechtigten unterschreiben zu lassen und den Pass der betreffenden Lehrkraft in der nächsten Unterrichtsstunde wieder vorzulegen.

Deine Klassenlehrkraft wird den **KomPass** vier Mal pro Semester zur Kontrolle einsammeln.

Die Schule ist eine Gemeinschaft, in der sich Lernende und Lehrende wohl fühlen sollen. Dazu braucht es bestimmte Regeln, die ein gutes Zusammenleben ermöglichen. Die Regeln unserer Schule findest du in der Schulhausordnung auf der folgenden Doppelseite. Mit deiner Unterschrift erklärst du dich dort mit den Regeln unserer Schule einverstanden.

Wir hoffen, dass du als erwachsener Mensch auf eine befriedigende Oberstufenschulzeit zurückblicken kannst, die dir nebst Anstrengung auch viel Erfreuliches gebracht haben wird. Bedenke, dass du später nicht froh sein wirst über das, was du nicht gelernt hast. Eine schöne und spannende Schulzeit wünschen dir

Deine Lehrpersonen

An die Eltern

Der **KomPass** stellt ein Hilfsmittel dar, mit welchem wir Sie in Ergänzung zu KLAPP über besondere Vorkommnisse im Zusammenhang mit Ihrem Kind informieren. Auch Sie haben damit die Möglichkeit, die Lehrpersonen über spezielle Situationen zu unterrichten.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie über Zweck, Inhalt und Handhabung des **KomPass** informiert sind.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Schulhausordnung

Das ist unsere Schule. Wir tragen alle dazu bei, dass wir uns hier wohl fühlen können. Wir respektieren uns gegenseitig und nehmen Rücksicht aufeinander. Deshalb halten wir folgende Regeln ein.

1. Wir wollen die Unterrichtszeit zum Lernen nutzen.

- a Die Oberstufe öffnet ihre Türen um 7.00 Uhr und um 13.20 Uhr.
- b Wir kommen pünktlich zum Unterricht.
- c Die Hausaufgaben sind erledigt und das Schulmaterial liegt bereit.
- d Wir teilen der betreffenden Lehrkraft sofort mit, wenn wir etwas vergessen haben.
- e Mit meinem Verhalten trage ich zum guten Unterrichtsklima bei.
- f Wir tragen zu einem angenehmen Arbeitsklima bei. Im Schulhaus verhalten wir uns ruhig. Zwischenstunden verbringen wir im Aufenthalts- oder im Spielraum oder auch auf dem Pausenplatz. Erst nach Lektionsende begeben wir uns zu den Schulräumen.
- g Auf dem ganzen Schulareal und während der ganzen Unterrichtszeit sind elektronische Geräte (Handy, Smartwatch und ähnliches) ausgeschaltet und unsichtbar in der Schultasche (Rucksack, Thek, etc.) versorgt.
- h Wir verzichten auf Kaugummi, Esswaren und Süssgetränke im Schulhaus.
- i Wir folgen den Anweisungen von Lehrpersonen, Hauswart und Rektorat.

2. Wir wollen eine gewaltfreie und gesunde Schule.

- a Wir achten das Eigentum der anderen.
- b Wir achten die körperliche und seelische Unversehrtheit der anderen. Wir begegnen einander mit Respekt.
- c Waffen und Gegenstände, die als Waffen eingesetzt werden können, haben auf dem Schulareal nichts zu suchen.
- d Wer sich auf dem Schulweg oder in der Schule bedroht fühlt, teilt dies einer Lehrperson mit.

3. Wir wollen erholsame Pausen.

- a Während der Pause verlassen wir das Schulhaus, nicht aber das Schulareal. Der Velounterstand und die Zufahrt hinter der Turnhalle gehören nicht zum Pausenplatz.
- b Der Pausenkiosk verläuft geordnet. Wir stehen an und sind geduldig.
- c Beim Spielen nehmen wir aufeinander Rücksicht.
- d Wir werfen Schneebälle nur auf dem roten Platz.

4. Wir wollen ein sauberes Schulareal.

- a Abfälle, auch Kaugummis, entsorgen wir in die Abfalleimer.
- b Spucken ist eine Unart, die wir bleiben lassen.
- c Wir tragen Sorge zur Umgebung unseres Schulhauses.
- d Kleider, Schuhe und Turntaschen deponieren wir an den dafür vorgesehenen Orten. Nach Schulschluss nehmen wir diese Sachen wieder mit nach Hause. Die Schule haftet nicht für Verluste und Beschädigungen.
- e Velos und Mofas stellen wir geordnet an den dafür vorgesehenen Orten ab. Ein Rayonplan hält genau fest, wer mit dem Mofa die Abstellplätze benützen darf.
- f Auf dem Schulareal, auf dem Schulweg und bei Schulanlässen sind der Konsum und der Handel mit Suchtmitteln untersagt.

5. Wir wollen eine intakte Einrichtung.

- a Wir tragen Sorge zu Schulhaus, Turnhalle, Schulräumen sowie zu Einrichtungen und Schulmaterial. Wir spielen nicht mit Lebensmitteln.
- b Wir verlassen alle Räume so, wie wir sie angetroffen haben. Dies gilt insbesondere für Toiletten, Duschen und Garderoben.
- c In den Schulzimmern tragen wir Finken.
- d Die Turnhalle betreten wir nur mit sauberen Hallenschuhen ohne färbende Sohlen. Für die Aussenanlagen brauchen wir andere Schuhe.
- e Wer einen Schaden verursacht hat, meldet dies dem Hauswart oder einer Lehrperson.

Ich kenne die Regeln unserer Schule und will diese einhalten.

Gommiswald, _____

Absenzen, Krankheit, Unfall, Urlaub

Absenzen, sind via KLAPP zu melden.

Die Lehrkräfte erwarten, dass der Schüler/die Schülerin die verpassten Lerninhalte selbständig aufarbeitet.

Urlaub bis zu zwei Tagen kann von der Klassenlehrkraft bewilligt werden. Bis zu 5 Tagen Urlaub erteilt die Schulleitung auf schriftliches Gesuch. Über längeren Urlaub entscheidet das Rektorat.

Zwei freie Halbtage

Gemäss Art. 96.2 des Volksschulgesetzes haben die Eltern das Recht, ihr Kind an zwei von ihnen frei gewählten Halbtagen im Schuljahr vom Unterricht zu dispensieren. Die Absenz ist im Klapp bis **spätestens drei Tage** vor dem gewünschten Termin zu melden.

Verstösse

Auf den Seiten „Verstösse“ werden Verstösse gegen die Schulhausordnung vermerkt, welche den Schulbetrieb behindern und nicht toleriert werden. Dabei gewichten wir das Schwerwiegen der Übertretung.

Bagatelvergehen haben eine Zusatzarbeit im Umfang von einer Lektion zur Folge und werden im Feld „Verstösse aus der Bagatellstufe“ eingetragen.

Relevantere **Regelverstösse** ziehen dieselbe Massnahme nach sich und werden im Feld „Verstösse aus dem Regelbereich / schwerwiegende Verstösse“ aufgeführt.

Sollten sich **schwerwiegende Vorkommnisse** ereignen, welche gegen die Disziplinarordnung verstossen, werden diese als schwerwiegend vermerkt und mit den eingeleiteten Massnahmen eingetragen. Es erfolgt zusätzlich eine Kontaktaufnahme mit den Eltern.

Verstöße

1. Semester

Verstöße aus der Bagatellstufe

Datum	Vorfall / Massnahme	Lehrkraft	Eltern

Verstöße aus dem Regelbereich / schwerwiegende Verstöße

Datum	Vorfall / Massnahme	Lehrkraft	Eltern	
Kontrolle durch Klassenlehrkraft	Feb.	März	Mai	Juni

Hausaufgaben / Material vergessen

1. Semester

Datum	Fach	Lehrkraft	Eltern
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
Kontrolle durch Klassenlehrkraft		Sept.	Nov.
		Dez.	Jan.

Hausaufgaben / Material vergessen

1. Semester

Datum	Fach	Lehrkraft	Eltern
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
Kontrolle durch Klassenlehrkraft		Sept.	Nov.
		Dez.	Jan.

Hausaufgaben / Material vergessen

2. Semester

Datum	Fach	Lehrkraft	Eltern
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
Kontrolle durch Klassenlehrkraft		Feb.	März
		Mai	Juni

Hausaufgaben / Material vergessen

2. Semester

Datum	Fach	Lehrkraft	Eltern
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
<input type="checkbox"/> Arbeitsstunde:		<input type="checkbox"/> erledigt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag:			
Kontrolle durch Klassenlehrkraft		Feb.	März
		Mai	Juni

